



Der Regionalexpress bleibt nicht in Langenwang stehen. Foto: Land Strmk.

Leider weiterhin kein Halt in Langenwang

Ein neuer Bahnhof in einer 4.000-Einwohner Gemeinde, eine nachhaltige Verkehrspolitik, aber kein Regionalexpresszug, der hier hält: Seit über einem Jahr tritt die FPÖ vehement dafür ein, dass der Regionalexpress in Zukunft auch in Langenwang Halt macht. Deshalb verfasste der Langenwanger VzbGm. Philipp Könighofer gemeinsam mit dem Müritzaler NRABg. Hannes Amesbauer eine weitere Anfrage an Ministerin Leonore Gewessler. Die Antwort: Ein Halt der REX-Züge in Langenwang systematisch-durchgängig ist aufgrund von Trassenkonflikten mit Zügen des Fernverkehrs bis Dezember 2025 nicht möglich.

„Wir setzen Ideen

Die „Alpenregion Hochschwab“ kommt in die Umsetzungsphase – erste Projekte wurden vorgestellt.

VON MARKUS HACKL

Seit Dezember 2022 gibt es den Verein „Alpenregion Hochschwab“, der sich über die Gemeinden Aflenz, Thörl und Turnau stützt und will den regionalen Tourismus forcieren, sieht sich aber nicht als Gegenpol zur Hochsteiermark.

„Unser vorrangiges Ziel ist es nach wie vor, dass die Marke Alpenregion Hochsteiermark erhalten bleibt und auch in der Großregion Hochsteiermark ihren Platz hat“, erklärt Obmann Gerhard Rust aus Turnau.

Der Vorstand der Alpenregion setzt sich zusammen aus: Gerhard Rust aus Turnau, Hauben-



Informationsabend beim Hanswirt in Turnau: Obmann Gerhard Rust erläutert die anstehenden Projekte. Foto: Hackl

koch Hans Wöls aus Etmsitzl-Thörl, Pierergut-Wirt Rik Hercog aus Aflenz, Karl-Heinz Leitner vom Pretalhof in Turnau, Gemeinderätin Monika Menrath aus Thörl und Günther Essenko aus Aflenz als Geschäftsführer der Naturerlebnis Bürgeralm GmbH.

Die Alpenregion hat es sich zum Ziel gesetzt, pro Jahr ein großes Projekt umzusetzen. Im heurigen

Jahr hat man sich jedoch gleich drei Projekte vorgenommen. Gestartet wird mit einem Leaderprojekt: Mit einem Info-Paket will man die Marke Alpenregion Hochschwab in die Köpfe der Menschen bringen. Umgesetzt wird das mit einem Image-Film mit einer Drohne, Infotafeln an den Regionseinfahrten – an der B 20 am Seeberg und in Thörl sowie

RESCH FRISCH

MEIN GEBÄCK FÜR ZUHAUSE

— SEIT 1924 —
RESCH & FRISCH
AM LIEBSTEN IMMER

STARTER-PAKET BESTELLEN

Gebäck bestellen, liefern lassen und in wenigen Minuten im Resch&Frisch Backofen backen.

MINIBACKOFEN

+ Gratis Gebäck im Wert von 30 €
+ praktisches Zubehör

statt 149,90 €
99,90 €



Jetzt bestellen:



www.resch-frisch.com/shop

GUTSCHEINCODE:
REGIONAL

Tel. 03115/275 55

gerne um“

am Pretalsattel und am Pogusch. Weiters wird eine Regionskarte mit Ausweisung der Mitgliedsbetriebe aufgelegt, eine digitale Regionskarte für Homepage und Mobilgeräte soll folgen. Auch eine regionale Wander- und Radkarte soll erstellt werden und die Homepage regionhochschwab.at wird erneuert.

Das nächste Projekt hat es in sich: durch eine Kooperation mit den öffentlichen Personennahverkehrsgesellschaften (ÖPNV) soll es verbilligte Bus-Angebote im regionalen Liniennetz für Gäste geben. Vision wäre es, wenn durch verstärkte Gästennutzung auch das Öffi-Angebot verbessert wird.

Das dritte Projekt birgt eine große Außenwirkung in sich: „Wir sind beim Steiermarkfrühling von 4 bis 7. April am Wiener Rathausplatz mit einer Hütte vertreten und können uns dort einem großen Publikum präsentieren – erwartet werden bis zu 150.000 Be-

sucher“, erklärt Günther Essenko. Mit dem Verlauf der Mitgliedererkrutierung ist man im Vorstand durchaus zufrieden. „Wir sind aber stets auf der Suche nach aktiven Mitstreitern, die gerne auch Ideen einbringen können“, so Günther Essenko.

Einbindung der Wirtschaft

Eine Tourismusregion ist auch ein aktiver Wirtschaftsraum. „Alle Betriebe müssen zwar ihre Interessenbeiträge für den Tourismus leisten, aber das Geld fließt zum überwiegenden Teil in den Steiermark Tourismus, ein kleiner Teil geht an die Hochsteiermark und nur ein sehr kleiner Betrag fließt zurück in die Region. Wir werden stets lästig bleiben, damit sich dieser Rückfluss in die Gemeinden wieder deutlich erhöht“, so Gerhard Rust. Und Essenko ergänzt: „Und sehr gerne sind wir bereit, wenn es gilt, für die Gemeinden Tourismusprojekte umzusetzen.“

www.fh-joanneum.at

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

STUDY WITH PURPOSE

Hier macht das Studium Sinn.



QR-Code scannen
und mehr erfahren

OPEN HOUSE 2024

15. März Kapfenberg
15. März Bad Gleichenberg
16. März Graz





EINE MILLION MINUTEN

Fotos: © 2024 WBEI

inkl.
Popcorn
und
Getränk

GROSSE KINOTOUR

▶

AK-Präsident JOSEF PESSERL & TEAM



Liste 1 · FSG



Holen Sie sich zwei Gratis-Tickets und lernen Sie bei dieser Gelegenheit AK-Präsident Josef Pessler und sein Team persönlich kennen! Wir bitten um Anmeldung unter www.fsg-stmk.at/kinotour

WIR TOUREN DURCH DIE STEIERMARK UND LADEN ZUM GRATIS FILMSPASS EIN

| | |
|--------------------|------------------------|
| Di, 12. 03. | Graz, Cineplexx |
| Mi, 13. 03. | Lieboch, Dieselkino |
| Do, 14. 03. | Leibnitz, Dieselkino |
| Di, 19. 03. | Fohnsdorf, Dieselkino |
| Mi, 20. 03. | Kapfenberg, Dieselkino |
| Do, 21. 03. | Leoben, Cineplexx |
| Mi, 27. 03. | Liezen, Star Movie |
| Di, 02. 04. | Weiz, Cineplexx |
| Mi, 03. 04. | Gleisdorf, Dieselkino |
| Do, 04. 04. | Graz, Cineplexx |

AK-Wahl 24
16. bis 29. April